

Laura Windisch

Kunst. Macht. Image

Anna Maria Luisa de' Medici (1667–1743)
im Spiegel ihrer Bildnisse und Herrschaftsräume

BÖHLAU VERLAG WIEN KÖLN WEIMAR

Inhalt

Vorwort	9
1 Einleitung	11
1.1 Gegenstand und Fragestellung der Arbeit	11
1.2 Forschungsstand	19
1.3 Methodische Vorgehensweise und Aufbau	22
2 Bild und Mythos: Porträt und <i>Imago</i> der Anna Maria Luisa de' Medici	27
2.1 Im Gefolge der Flora: Anna Maria Luisa als Verkörperung von Florenz	31
2.2 <i>Bellezza</i> und <i>Divinità</i> : Anna Maria Luisa de' Medici als Herrscherin	37
2.3 Die Protagonisten: Ferdinando, Anna Maria Luisa, Gian Gastone und Cosimo III. de' Medici	53
2.4 Ende der Dynastie und Aufbruch der letzten Medici: Florenz als „Neues Athen“ und die Legitimation weiblicher Herrschaft	57
3 Anfänge des öffentlichen Museums: Das Düsseldorfer Kunsthau	77
3.1 Vom Stadtschloss zum Kunsthau: Im Nexus von Kunstammer, Kunstsammlung und Museum	80
3.2 Expansion und Verdichtung: Der Katalog von Gerhard Joseph Karsch (1716/17) und die dynastische Achse Düsseldorf-Florenz	86
3.3 Die künstlerische Apotheose des Adriaen van der Werff: Demonstration und ‚Neutralisierung‘ der Herrschaft	104
3.4 „Per l'ornamento dello stato“: Staatsbildung, Sammlung und Öffentlichkeit	117
Farbtafeln	121
4 Mobilität und Materialität: Objekte als Akteure und Konstituenten des Hofstaats	145
4.1 Distanznahme und Bewegung: Zwischen Palazzo Pitti und Wittelsbacher Hof	150
4.2 Semantik des Materials: Zum Verhältnis von Objekt, Raum und Identität	162
4.3 Die Wiederkehr der Flora: Giovacchino Fortinis Medaille als Huldigung auf Anna Maria Luisa de' Medici (1717)	189
4.4 Vom Inventar zur Ausstellung: Antonio Cocchi und die Neuordnung der Antiken (1738)	196

5	Räume der Macht und der Muße: Die Villa La Quiete als Ort der ‚produktiven Unruhe‘	203
5.1	Die Villa La Quiete als Übergangsraum zwischen Memoria und Repräsentation	210
5.2	Die Intimität des Außenraums: der Garten zwischen Heiligenlandschaft und Herrschaftsraum	215
5.3	Die Externalisierung des Innenraums: Die Freskenausstattung des Saals der Medici-Villen und des Ruinensaals	226
5.4	Die Entfesselung des Raums: Klienteläre und künstlerische Verbindungen zwischen Zentrum und Peripherie	244
6	Schlusswort und Ausblick	253
	Anhang	259
	Literaturverzeichnis	261
	Quellenanhang	299
	Abkürzungsverzeichnis	299
	Verzeichnis der Archive	299
	Briefe, Rechnungen und Inventare	300
	Ausstellungskataloge und Reisebeschreibungen	320
	Bildnachweise	325
	Personenregister	327